



Jahresbericht 2025 zuhanden der Generalversammlung vom 26. Februar 2026

Liebe PVWO-Mitglieder

Als Präsident kam in diesem Jahr viel Neues auf mich zu. An der Jahresversammlung 2025 wurde in das des Präsidenten gewählt. Mein Anliegen ist die Aufgaben der PVWO mit der tatkräftigen Unterstützung des Vorstandes weiter zu führen. Ich konnte mich in meinem ersten Präsidialjahr gut einarbeiten, dies auch dank der Unterstützung der Vorstandsmitglieder.

Vorstand

Im Vereinsjahr hat sich der Vorstand zu 5 Sitzungen getroffen. Der Vorstand bewältigte die anstehenden Aufgaben an fünf Vorstandssitzungen. Viele Aufgaben wurden zudem in ressortbezogener Arbeit von den Vorstandsmitgliedern selbständig erledigt.

Mitgliederverwaltung

Bericht von Fredi Hickel

Der Mitgliederbestand hat sich im Vereinsjahr vom 1. November 2024 bis 31. Oktober 2025 von 241 weiter auf 220 Mitglieder verringert. Erfreulich ist, dass wir trotzdem 4 Neumitglieder in der PVWO begrüßen durften. Diese werden an der GV2026 offiziell begrüsst.

Leider mussten wir uns im Vereinsjahr auch von 16 Ausgetretenen und 5 Verstorbenen verabschieden. Letzteren werden wir an der GV 2025 speziell gedenken. Von 4 Mitgliedern erhielten wir die Post zurück als nicht zustellbar und mussten, mangels Informationen, diese als Austritte behandeln. Das Durchschnittsalter in der PVWO beträgt am 31. Oktober 2025 nun neu 80.43 (Vorjahr 80.03).

Für potentielle Neumitglieder sind wir auf eure Meldungen oder Informationen von Bekannten angewiesen und danken allen für entsprechende Hinweise.

Unsere Umfrage ergab, dass ca. 1/3 der Mitglieder keinen PC besitzt. Wir werden deshalb den Quartalsversand der Informationen bis auf weiteres per Post veranlassen.

Beziehungen zu anderen Organisationen

PVWO pflegt mit RAD, Pensionskasse Rheinmetall, Angestelltenvereinigung AVRd, Seniorenvereinigung SVCZ wichtige Kontakte.

64. Generalversammlung, 30 Januar 2025

An der Generalversammlung 30 Januar 2024 haben 48 Mitglieder teilgenommen. Die statutarischen Geschäfte wurden diskussionslos genehmigt, die Wahlen - gemäss Statuten alle zwei Jahre durchzuführen - verliefen sowohl für die Bisherigen als auch die zwei neuen Vorstandsmitglieder: René Hildenbrand (Präsident) und Dagmar Holzgang (Mitgliederbetreuung) einstimmig, damit ist der Vorstand wieder komplett. Das vorgestellte Jahresprogramm stiess auf grosses Interesse. Nach 17 Jahren im Vorstand der PVWO ist

Hanspeter Wildisen als Präsident zurückgetreten und wurde mit einem Geschenk und grossem Applaus gebührend verabschiedet.

Besichtigung vom Hauptbahnhof Zürich, 29. April 2025

Bericht von Enrico Himmelsbach

35 erwartungsvolle Mitglieder waren gespannt was uns allen an der Führung erwartet, wir lassen uns überraschen. Nach einer Einführung im Ausstellungsraum, wurden wir in zwei Gruppen im ganzen Bahnhofareal umher geführt. Keiner der Anwesenden hätte es für möglich gehalten, dass es fünf Stockwerke tief hinunter geht. Die Anlieferungsgarage für alle Läden, ist einem bestimmten Takt unterworfen, damit es reibungslos klappt. Interessant war auch das Lager für die SBB Restaurant in den Zügen. Die zweistündige Führung war schnell vorbei es war ein lehrreicher Nachmittag welcher uns in guter Erinnerung bleibt.

Juni-Reise nach Menzberg, 25. Juni 2025

Bericht von Enrico Himmelsbach

Bei strahlendem Sommerwetter, haben sich um 8 Uhr in der Früh, 35 Reisefreudige Pensionierte auf den Weg nach Menzberg im Entlebuch gemacht. Beim ersten Halt, gab es am Hallwylersee im Hotel Hallwyl auf der schönen Terrasse Kaffee und Gipfeli. Weiter führte uns die Reise über Land durch viele kleine Ortschaften mit Leo, unserem beliebten Chauffeur, nach Menznau. Im Hotel Menzberg angekommen wurde uns auf der Terrasse der Aperero serviert dabei konnte wir die wunderbare Aussicht geniessen. Im geräumigen Sali wurde uns das feine Mittagessen aufgetischt, das allen sehr gemundet hat. Nach einem gemütlichen beisammen sein wurde der Heimweg angetreten. Wo wir um 18.30 Uhr in Oerlikon eintrafen. Am Ende gab es nur zufriedene Gesichter und alle waren, um ein schönes Erlebnis reicher. Ein grosses Dankeschön, an alle welche dabei waren.

September-Reise nach Untergrenchenberg, 23. September 2025

Bericht von Enrico Himmelsbach

Bei bedecktem Himmel nahmen 35 Mitreisende an dem Ausflug teil. Die Busfahrt ging Richtung Bremgarten an den Hallwylersee, ins Hotel Seerose wo es Kaffee und feine Gipfeli gab. Weiter ging die Fahrt nach Beromünster, Sursee, Dagmersellen, Wangen an der Aare, Solothurn und Grenchen. Bevor unser Chauffeur nach Untergrenchenberg weiterfahren konnte, musste er auf der Strecke einen Halt einlegen, um den Linienbus abzuwarten, weil die Strasse so schmal war. Im Bergrestaurant angekommen, wartete der Aperero auf uns, anschliessend gab es ein feines Mittagessen mit einem guten Dessert. Leider konnten wir die wunderschöne Aussicht nicht geniessen, weil es starken Nebel hatte. Nach 15.00 Uhr ging die Reise weiter über Herzogenbuchsee, Langenthal, Schöftland, zum Bahnhof Oerlikon, wo wir zeitgemäss ankamen. Wenn sich auch das Wetter nicht von der schönsten Seite zeigte, war es doch eine schöne Reise. Vielen Dank an Alle welche dabei waren.

Monatswanderungen

Ob eine kürzere Wanderung oder eine Tageswanderung: Die gemeinsame Bewegung in der Natur macht Spass und eine Auszeit vom Alltag bringt Erholung. Die Wanderungen waren abwechslungsreich und der gemütliche Abschluss in einem Restaurant machen jede Wanderung besonders. Eines meiner persönlichen Highlights war der Tagesausflug in den Schwarzwald, welcher auch aufgrund der Hitze eine besondere Herausforderung war. An den insgesamt 12 Wanderungen haben 467 Wanderer/innen teilgenommen. Im Durchschnitt waren dies 39 Teilnehmende.

Tageswanderung im Schwarzwald, 14. August 2025

Bericht von Ueli Murbach

Die Grosswetterlage war als Hitzetag deklariert mit 33 bis 35 Grad. Anmeldungen waren im Höchststand 52 Personen, effektiv waren wir dann 45 Personen. Die Situation mit dieser Wärme ist nicht ideal für ältere Leute und ich danke Allen die den Mut aufbrachten zu sagen, ich bleibe bei diesen Verhältnissen lieber zu Hause. Nach dem obligaten Café Halt im Rothaus mit reichlich Bretzeln und Croissant konnten wir pünktlich die Wanderung beginnen. Nach wenigen Minuten am Hüsli aus der Filmserie Schwarzwaldklinik vorbei wanderten wir in den Tannenwald, wo die grösste und älteste Tanne steht des Schwarzwaldes. Der eindrückliche Baum ist rund 400 Jahre alt. Bis zum idyllisch gelegenen Schlüchtsee waren wir im Schatten bei erträglicher Temperatur unterwegs und genossen die kurze Pause mit einer Diskussion über den vermeintlichen Steinpilz der sich als Gallenröhrling entpuppte. Dem Schlüchtbach entlang gelangten wir vorbei an Grafenhausen und leider immer mehr an der Sonne zur Tannenmühle im Tal der Mühlen. Dieser letzte Abschnitt forderte noch Einigen etwas ab. Das ausgezeichnete Mittagessen liess die Mühen bald vergessen und nach fast 3 Stunden Aufenthalt machten sich 32 Teilnehmer auf den 2. Teil der Wanderung weiter dem Schlüchtbach folgend im schattigen Flusstal. Birkendorf liegt auf der Höhe und so mussten zum Schluss noch 100 m Aufstieg in Kauf genommen werden zur Pension Fechtig, wo der obligate Abschluss Aperó mit Weisswein und Laugenstangen genehmigt werden konnte. Unsre Carchauffeur führte uns dann sicher über neue Wege nach Hause, weil die Strasse durch das Schlüchtal gesperrt war wegen Felssturz.

Monatsversammlungen

Ein einem interessanten Vortrag zum Thema "Sicherheit im Netz" hat der Referent Christoph Hunkeler verschiedene Aspekte beleuchten, von Basiswissen über die wichtigsten Bedrohungen bis hin zu praktischen Tipps für den Schutz persönlicher Daten.

Weiter Veranstaltungen

Monatsversammlungen, Besichtigungen und Ausflüge bis hin zu geselligen Anlässen – unser Vereinsleben war stets in Bewegung. Diese Anlässe bieten Gelegenheit viele schöne Erfahrungen und Begegnungen zu erleben. Die Teilnehmerzahlen und die vielen positiven Rückmeldungen zeigten, dass das vielfältige Angebot gut angenommen und geschätzt wurde.

Mitgliederbetreuung

Bericht Rosmarie Niederhauser

Aufgrund gesundheitlicher Probleme waren im Vereinsjahr 2025 Besuche bei Mitgliedern nur begrenzt möglich. Ein Abschiedsbesuch im Mai bei Annemarie Kuster im Pflegezentrum in Wallisellen. Durch ihre schwere Krankheit kann sie das Zimmer nur im Rollstuhl verlassen. Etwas Abwechslung und Kontakt mit anderen Bewohnern ergeben sich nur bei den Mahlzeiten. Sie freute sich deshalb besonders über meinen Besuch. Als Mitbringsel überbrachte ich ihr ein Blumengesteck und Konfekt. Nach einem unterhaltsamen Nachmittag verabschiedete ich mich herzlich von ihr. Zum 90. Geburtstag von Josef Betschart durfte ich ihm ein Päckli im Namen der PVWO schicken. Leider war ein Besuch aus gesundheitlichen Gründen nicht möglich. Unserem Jubilar Laszlo Vaszary überbrachte Dagmar Holzgang zum 90. Geburtstag Glückwünsche und ein Geschenk. Ein gemeinsamer Besuch mit Dagmar bei Marlene Wydler konnte nicht stattfinden. Nach einem schlimmen Sturz in ihrem Zuhause liegt sie mit einer schweren Rückenverletzung im Spital. Bei einem kurzen Telefonat und besten Genesungs-wünschen, werde ich mich für einen späteren Besuch bei ihr melden. Mit einigen betagten Mitgliedern pflege ich regelmässig telefonischen Kontakt. Die vielen schönen und interessanten Begegnungen bleiben mir in lieber Erinnerung.

Dank

Vielen Dank allen, die die PVWO unterstützen! Ein grosses Dankeschön geht an alle Vorstandsmitglieder für ihren grossen ehrenamtlichen Einsatz zugunsten der PVWO. Sie planen interessante Angebote und Besichtigungen, brüten über Wanderkarten, um neue Wandervorschläge anzubieten, informieren sich und organisieren. Sie arbeiten konstruktiv mit, diskutieren angeregt an den Sitzungen und bringen immer wieder neue Ideen ein. Und natürlich danke ich allen Mitgliedern, die uns mit ihrer Teilnahme an den Veranstaltungen und ihren Rückmeldungen zu weiteren Taten motivieren.

Zum Schluss möchte ich allen jenen danken, die uns im vergangenen Jahr einen freiwilligen Beitrag einbezahlt haben, sie haben massgeblich zum Erfolg unserer Veranstaltung beigetragen.

Nicht vergessen möchte ich unsere Mitglieder, die aus gesundheitlichen Gründen nicht mehr regelmässig an unseren Anlässen teilnehmen können, jedoch unserer Vereinigung die Treue halten und so immer über unsere Aktivitäten informiert sind.

Ich lade Sie ein, aktiv an unseren künftigen Veranstaltungen und Aktivitäten teilzunehmen. Ihre Ideen und ihr Engagement sind der Schlüssel zu einer lebendigen und dynamischen Gemeinschaft.

Zürich, Altdorf im November 2025

René Hildenbrand, Präsident PVWO